

Einzigartiges und emotionales Erlebnis für Läufer

Tausend Teilnehmer beim Kanallauf mit Kilimandscharo-Halbmarathon

SEHNDE. Der Abend Kanallauf Rethmar hat sich in nur drei Jahren zu einem der beliebtesten Lauf- und Gemeinschaftsevents der Region Hannover entwickelt. Am Samstag, 30. Mai 2026, erreichte die Veranstaltung einen neuen Höhepunkt: Fast 1.000 angemeldete Sportlerinnen und Sportler, hunderte Zuschauer und 125 engagierte Helferinnen und Helfer sorgten für ein stimmungsvolles Fest, das weit über die Grenzen Sehndes hinausstrahlte.

Besonders im Fokus stand die Premiere des „Kalimandscharo Halbmarathons“ – einer Strecke, die es so in Deutschland kein zweites Mal gibt. Die Nachfrage war überwältigend, und die Premiere wurde zu einem emotionalen und sportlichen Triumph.

EINE HALBMARATHON PREMIERE, DIE BEGEISTERT

Die neue 21,1 Kilometer Strecke führte über die gepflegten Bahnen des Golfplatzes Rethmar, entlang des Mittellandkanals, durch das historische Schleusenbecken Bolzum und schließlich hinauf auf die begrünte Kalihalde Friedrichshall – den „Kalimandscharo“.

Der Anstieg verlangte den Läuferinnen und Läufern alles ab: 1.500 Meter Non Stop Steigung, 94 Höhenmeter, Start unter einem Baggerausleger, Ziel nahe dem Gipfelkreuz. Oben bot sich ein Panorama, das viele sofort mit Selfies festhielten – mit Sicht bis nach Hannover und bei klarer Luft sogar bis zum Brocken.

Die Resonanz war enorm: Der MTV hatte mit rund 100 Teilnehmenden gerechnet, am Ende wurde die Strecke zum Publikumsmagneten. Besonders bemerkenswert: Zum Halbmarathon reisten sogar Läuferinnen und Läufer aus Berlin, Baden Württemberg, Hamburg, Hessen, Mecklenburg Vorpommern, Nordrhein Westfalen und Sachsen Anhalt an. Die Premiere zog damit Menschen aus ganz Deutschland an.

ALLE LÄUFE PROFITIEREN VOM BOOM

Nicht nur der Halbmarathon, sondern alle Wettbewerbe verzeichneten steigende Teilnehmerzahlen. Vom Bambini Lauf bis zum 10 Kilometer Hauptlauf zeigte sich, dass der Abend Kanallauf Rethmar längst mehr ist als ein klassischer Volkslauf. Der Sportplatz war bereits vor



Begrüßung zum 3. Abend-Kanallauf Rethmar (von links): Peter Lieser und Kerstin Jochim (Orga-Team MTV), der kleine MTV-Lauflöwe Laura Markgraf, der MTV-Lauflöwe Antje Markgraf, Fabian Jochim (Spartenleiter und Orga-Team MTV), Matthias Jäntsch (Ortsbürgermeister Rethmar), Nico Bonifazi (Orga-Team MTV) und Olaf Kruse (Bürgermeister Stadt Sehnde).

Foto: Manfred Galle

dem ersten Startschuss voller Vorfreude, und die Atmosphäre erinnerte an ein kleines Dorf – genau das, was der MTV Rethmar mit seinem neuen Konzept seit 2024 erreichen wollte.

EIN FEST FÜR DIE GANZE REGION

Das umfangreiche Rahmenprogramm mit Hüpfburg, Glitzersteinen, Golf Abschlagstation, Foodtruck, Popcorn, Tattoos, Musik und After Run Party machte den Abend Kanallauf zu einem Treffpunkt für Familien, Sportbegeisterte und Besucher aus Rethmar, Sehnde und der gesamten Region. Auf dem Kalimandscharo selbst wurde gelacht, getanz und fotografiert. Ein Läufer brachte die Stimmung oben auf den Punkt: „Kann ich jetzt nicht hierbleiben?“

Sportlich setzten Nico Markgraf (Wirringen) und die 17-jährige Lilly Marie Donig (Sarstedt) Akzente, die beide sowohl den Halbmarathon als auch die Bergwertung für sich entschieden. Markgraf finishte dabei in einer, insbesondere für die anspruchsvolle Strecke hervorragenden Zeit von 1:12:54 Stunden.

Der MTV-Rethmar dankt den zahlreichen regionalen Sponsoren, die den Abend Kanallauf seit Jahren unterstützen und maßgeblich zu seinem Wachstum beitragen. „Ohne ihre finanzielle, materielle und organisatorische Unterstützung wäre eine Veranstaltung dieser Größe und Qualität nicht möglich. Sie bilden ein wichtiges Rückgrat dieser Erfolgsstory und tragen entscheidend dazu bei, dass der Abend Kanallauf Rethmar zu einem der beliebtesten Events der Region Hannover geworden ist“, so die Vereinsmitteilung.

125 HELFER - DAS HERZ DES KANALLAUFS

Ob an der Strecke, an den Verpflegungspunkten, bei der Parkplatzanweisung, im Start- und Zielbereich oder im Hintergrund: 125 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sorgten dafür, dass der Abend reibungslos verlief. Ihr Engagement wurde im Zielbereich von vielen Teilnehmenden ausdrücklich gelobt – besonders von den Halbmarathon Finishern, die die Strecke als „einzigartig“ und „emotional“ beschrieben.



Spartenleiter Laufen Fabian Jochim gratuliert dem Sieger des Halbmarathons Nico Markgraf.

Foto: Manfred Galle

Spontane Gespräche realisiert

Ortsbegehung ermöglicht Austausch mit Anwohnern

ILTEN. Im Vorfeld der jüngsten Ortsratsitzung waren die Mitglieder unterwegs: Bei einer Ortsbegehung sollten aktuelle Entwicklungen und mögliche Verbesserungen erkannt werden. Mit dem Fahrrad wurden verschiedene Stationen angefahren, darunter die Spielplätze an der Schmiedewiese und im Habichtshorst.

Dabei standen die Ortsratsmitglieder nicht nur für eine Bestandsaufnahme vor Ort zur Verfügung, sondern bewusst auch als Ansprechpartner für Anwohner. Die längeren Aufenthalte an den Spielplätzen wurden genutzt, um Anregungen, Wünsche und Hinweise direkt aufzunehmen und mit den Menschen in das Gespräch zu kommen.

Während der Begehung verschafften sich die Ortsratsmitglieder einen Überblick über den Zustand der Spiel- und Aufenthaltsflächen sowie weiterer öffentlicher Bereiche. Dabei wurden sowohl positive Veränderungen festgestellt als auch verschiedene Mängel aufgenommen. Diese werden nun an die

Stadtverwaltung weitergegeben mit der Bitte, die erforderlichen Maßnahmen zur Behebung zeitnah zu prüfen und umzusetzen.

Ortsbürgermeister Sandy Choitz betont die Bedeutung solcher Termine: „Es ist wichtig, regelmäßig direkt vor Ort nachzuschauen und mit offenen Augen durch unseren Ort zu gehen.“

Noch wichtiger ist es aber, mit den Menschen ins Gespräch zu kommen. Die Hinweise von Kindern, Eltern und anderen Bürgern helfen uns dabei, Probleme frühzeitig zu erkennen und Verbesserungen anzustoßen. Die Ortsbegehung ist deshalb ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit für Ilten.“

Im Anschluss an die Ortsbegehung fand die öffentliche Ortsratsitzung statt, in der weitere Themen der Ortschaft beraten wurden. Der Ortsbürgermeister teilt abschließend mit: „Der Ortsrat Ilten wird auch künftig den direkten Austausch mit den Bürgern suchen und Anliegen aus der Bevölkerung in seine Arbeit einbeziehen.“



Ortsratsmitglieder (von links): Jörn Bluhm, Bernhard Helmdorf, Ortsbürgermeister Sandy Steve Choitz, Antje Reise, Andreas Heinen und Anne-Cécile Blanc.

Foto: Privat

enercity
erneuerbare

Gebündelte Energie aus Lehrte für die Region

Feiern Sie mit uns die Fertigstellung des Solarparks Lehrte-Ahlten und erfahren Sie mehr über die zukunftsweisende Verbindung von Solar- und Batteriespeichertechnologie für eine erfolgreiche Energiewende.

am 26. Juni 2026
von 16:00 bis 19:00 Uhr
im Solarpark Lehrte-Ahlten

- Solarpark aus direkter Nähe erleben
- Austausch mit Expert:innen und Kommunalvertretenden
- Getränke & Leckereien vom Grill

Weitere Infos und Anmeldung unter:



Mit Begleitung: Läufer auf der Strecke zum Gipfel.

Foto: Privat



MTV-Läufer Timo auf der 10km-Laufstrecke.

Foto: Manfred Galle



Faszinierende Aussichten: Die Läufer genießen die besondere Strecke.

Foto: Privat



17161701_002626